

Betreff: **Bebauungsplan 16.15.0 Straßganger Straße - Ankerstraße „GreenCityGraz“**



A-8010 Graz-Rathaus  
Telefon: (0316) 872-2120  
Fax: (0316) 872-2129  
email: [spoe.klub@stadt.graz.at](mailto:spoe.klub@stadt.graz.at)  
[www.graz.spoe.at](http://www.graz.spoe.at)  
DVR: 0828157

## **ANFRAGE**

gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat  
von Herrn Gemeinderat Mag. Gerald Haßler  
an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl  
in der Sitzung des Gemeinderates  
vom 14. März 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Im November 2012 wurde im Gemeinderat der Bebauungsplan 16.15.0 Straßganger Straße - Ankerstraße „GreenCityGraz“ beschlossen. Im Rahmen dieses Beschlusses wurden unter anderem folgende Zielsetzungen für die „Green City Graz“ festgelegt:

- Förderung des nachhaltigen Verkehrs (Fußgänger und Radfahrer) mit entsprechender Durchwegung
- Möglichste Berücksichtigung der Ziele des Stadtteilentwicklungskonzeptes Webling und des grünen Netzes
- **Schaffung einer öffentlich nutzbaren West-Ost-Verbindung für Fußgänger von der Straßganger Straße zum Naherholungsgebiet Buchkogel/Martinhofstraße**
- **Schaffung einer öffentlich nutzbaren Nord-Süd-Verbindung für Fußgänger und Radfahrer vom Quartierszentrum in Richtung Ankerstraße sowie langfristig in Richtung Gablenzkaserne**
- Grüngestaltung: Auf eine sorgfältige Planung der Außenanlagen ist großer Wert zu legen – Schaffung von Freiraumgestaltung in hoher Qualität. **Es soll ein öffentlich zugänglicher Quartierspark geschaffen werden.**

Teil des Gemeinderatsbeschlusses war unter anderem auch, dass auf die internen Fußgängerverbindungen ein besonderer Wert zu legen ist. Ein Ost-West und Nord-Süd verlaufender öffentlich nutzbarer Rad- und Fußweg sollten als wesentliche Querverbindungen mittels Servitutsvertrag gesichert werden.

Mittlerweile ist die „Green City“ großteils fertiggestellt. Es gibt aber weder eine entsprechende öffentliche Durchwegung noch einen öffentlichen Park, sondern Zäune und Verbotsschilder, die ein betreten untersagen. Die Bevölkerung und auch die Bezirksvertretung fragen sich daher zu Recht, welchen Wert Festlegungen in Bebauungsplänen und Versprechungen bei Bürgerversammlungen haben!

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher nachfolgende

**Anfrage:**

1. Gibt es schriftliche Vereinbarungen mit den Bauwerbern der „Green City“ die eine öffentliche Durchwegung und den öffentlichen Quartierspark festlegen?
2. Wenn ja: Was wurde konkret vereinbart?
3. Warum wurde die öffentliche Durchwegung der „Green City“ bisher nicht umgesetzt?
4. Wann ist mit der Umsetzung zu rechnen und welche öffentlich nutzbaren Verbindungen wird es dann geben?
5. Wann wird der angekündigte öffentlich zugängliche Quartierspark errichtet?
6. Wer ist für die Errichtung verantwortlich?
7. Wieviel an Fläche ist dafür vorgesehen und wie soll der öffentliche Quartierspark ausgestaltet werden (Spielmöglichkeiten, Sitzgelegenheiten, ....)